

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Sandro Witt [<mailto:SandroWitt@gmx.net>]

Gesendet: Samstag, 11. Juli 2009 17:24

An: 'KO Weimar'

Cc: leibiger@aol.com

Betreff: AW: Fragen blinder und sehbehinderter Menschen

Sehr geehrter Herr Leibiger, sehr geehrte Vorstandsmitglieder,

leider bin ich aus gesundheitlichen Gründen jetzt erst in der Lage ihnen ihre Fragen zu beantworten.

Da ihre Fragen sehr offen gehalten sind, werde ich versuchen mich dennoch kurz zu halten.

1. Der von ihrem damaligen Vorsitzenden Herrn Och und dem damaligen Sozialminister Dr. Zeh am Tisch von Dieter Althaus ausgehandelte Blindengeldsatz von 230 Euro ist tatsächlich viel zu niedrig und in meinen Augen nicht zu rechtfertigen. Ich habe im Jahr 2004 als damaliger DGB Jugendvorsitzender in Thüringen gemeinsam mit vielen anderen Jugendverbänden gegen die Kürzungen durch die CDU Landesregierung gekämpft. Gemeinsam mit dem Landesblinden- und Sehbehindertenverband sind wir auch in Erfurt zu einer Großdemo auf die Straße gegangen. Seither arbeite ich im Bereich der Jugendhilfe und mache beständig auf die Probleme der Kürzungen aufmerksam. Hierzu gehört auch das Landesblindengeld. Die momentane Forderung nach 495 € monatlich, die durch ihren neuen Vorsitzenden in die Debatte eingebracht wurde, orientiert sich am SGB XII und findet ausdrücklich auch meine volle Unterstützung.

2. Ich werde mich nach der Wahl genauso wie vor der Wahl öffentlich für eine Rücknahme der Kürzungen im Sozialbereich, dazu gehört neben dem Blindengeld weiterhin auch die Förderung der Jugendarbeit und der Jugendverbandsarbeit, einsetzen. Weiterhin müssen aber auch neben monetären Dingen auch andere Hemmschwellen für behinderte Menschen aus dem Weg geräumt werden. Hier zu helfen heißt aber auch von Informationen abhängig zu sein, dass heißt, Probleme die ich nicht kenne kann ich nicht beginnen zu lösen.

3. Ich würde mich in meiner Fraktion dafür einsetzen, dass wir am Parlamentarischen Abend des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Thüringen e.V. teilnehmen und diesen zum gemeinsamen Gedankenaustausch ganz ungezwungen nutzen. Ich hätte großes Interesse an der Aktion „Kaffee im Dunkeln“ teilzunehmen und würde mich über eine entsprechende Einladung von ihnen freuen. Leider kann ich nur am 6.10. würde mich aber freuen wenn das klappt.

4. Da ich ab 3. August in eine Wahlkreistour im Weimarer Land starte und da jeden Tag an mehreren Orten sein werde, kommt für ein Treffen nur der Juli in Frage. Ich kann ihnen den 21. oder 23. Juli jeweils ab 17 Uhr vorschlagen und möchte sie bitten mir einen der Termine zu bestätigen.

5. Ja ich bin einverstanden, dass sie meine Antwort auf ihrer Website veröffentlichen.

Für weiteren Kontakt erreichen sie mich unter: Tel: 0175/5343338 oder per Mail.

Besuchen sie doch auch meine Website, die in den nächsten Tagen noch inhaltlich wachsen wird. [www.Sandro-Witt.de](http://www.Sandro-Witt.de) <<http://www.sandro-witt.de/>>

Mit den besten Grüßen

Sandro Witt